

Fortbildung im März, April, Mai 1983

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **42 (1982-1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

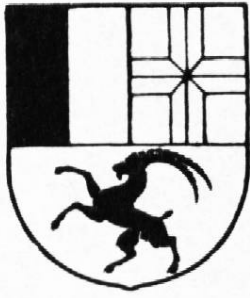
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fortbildung
im März,
April,
Mai **1983**

Übersicht

● Pflichtkurse

Seite 1–2

● Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3–10

● 6. Bündner Sommerkurswoche

Seite 11–18

● Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 19–24

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Telefon 081 / 21 37 02.

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

6. Bündner Sommerkurswoche 1983

Zeit: 8.–12. August

Orte: Kurse S 2–24, 27 Chur (Lehrerseminar)

Kurs S 25 Davos

Kurs S 26 Zuoz

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 11–18

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschärner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,
7299 Jenaz

Verband der Bündner

Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14 A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walsersweg 18, 7000 Chur

Pflichtkurse Januar—Juni 1983

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden. Pro Lehrer wird im Schuljahr nur ein Pflichtkurs bewilligt.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

1983 werden die folgenden Wiederholungskurse durchgeführt:

Chur: Hallenbad Obere Au

Leiter: Hans Calonder, Chur und weitere Experten der SLRG Sektion Graubünden

Zeit: Samstag, 19. März 1983
13.45 – 18.00 Uhr

Besammlung:
13.45 Uhr im Hallenbad

St. Moritz: Hallenbad

Leiter: Peter Biedermann, Pontresina

Zeit: Samstag, 26. März 1983
14.00 – 17.00 Uhr

Besammlung:
14.00 Uhr im Hallenbad

Programm

- Befreiungsgriffe
- Rettungsschwimmen
- lebensrettende Sofortmassnahmen (Bergung, Beatmung, Lagerungen)
- Tauchen spielerisch

- Schwimmen (Festigung der persönlichen Schwimmfertigkeit)

Mitbringen

- Badeanzug inkl. Bademütze
- Frottiertücher
- Lehrmittel
«Lerne Rettungsschwimmen»
- Schreibmaterial
- Testat-Heft

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten. Anmeldefrist: 19. Februar 1983

Einführung in die ladinische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1.–4. Klasse

Region: Engadin, Münstertal

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.–4. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter: Jachen Janett
Autor des Liederbuches
7523 Madulain
Alfons Clagluna, Lehrer
7503 Samedan
Leta Mosca, Lehrerin
7551 Sent

Kursorte

Ardez für die Lehrkräfte des Unterengadins und des Münstertales, Samedan für die Lehrkräfte des Oberengadins

Zeit: Mittwoch, 6. April 1983, für die Lehrkräfte des Unterengadins und des Münstertales, Mittwoch, 13. April 1983 für die Lehrkräfte des Oberengadins jeweils 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Besammlung

Lehrkräfte des Unterengadins und des Münstertales:

Mittwoch, 6. April 1983,
um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus
in Ardez

Lehrkräfte des Oberengadins:

Mittwoch, 13. April 1983,
um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus
in Samedan

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die
1. – 4. Klasse (erhältlich im Druck-
schriften- und Lehrmittelverlag,
Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Ein-
ladungen mehr versandt.

Einführung in die surmeirische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1. – 4. Klasse

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1. – 4. Klasse,
die an Schulen mit romanischer
Grundschule unterrichten.

Leiter: Prof. G. G. Derungs

Autor des Liederbuches

Eulenweg 10, 7000 Chur

Rudolf Netzer, Schulinspektor

7451 Savognin

Nicolaus Camenisch, Lehrer

7499 Alvaneu

Gion Giatgen Steier, Lehrer

7451 Savognin

Kursort: Tiefencastel

Zeit: Mittwoch, 4. Mai 1983

08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Besammlung:

Mittwoch, 4. Mai 1983,

um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus
in Tiefencastel

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die
1. – 4. Klasse (erhältlich im Druck-
schriften- und Lehrmittelverlag),
Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Ein-
ladungen mehr versandt.

Einführung in die surselvische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1. – 4. Klasse

Region: Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1. – 4. Klasse,
die an Schulen mit romanischer
Grundschule unterrichten.

Leiter: Prof. G. G. Derungs

Autor des Liederbuches

Eulenweg 10, 7000 Chur

Gion Dietrich, Schulinspektor

7162 Tavanasa

Ciril Friberg, Lehrer

7199 Danis

Christoffel Nay, Reallehrer

7199 Zignau

Kursort: Danis/Tavanasa

Zeit: Mittwoch, 11. Mai 1983

08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Besammlung:

Mittwoch, 11. Mai 1983

um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus
in Danis/Tavanasa

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die
1. – 4. Klasse (erhältlich im Druck-
schriften- und Lehrmittelverlag),
Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Ein-
ladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Kantonale
Schulturnkommission
Sportamt Graubünden

ZIEL — Verbesserung der Qualität des Turn- und Sportunterrichtes

KONZEPT der Lehrerfortbildung
Winter/Frühjahr 1983

Thema: — SPIELEN —

Programm-Idee:

- Lektionsgestaltung mit Spiel
(Beispielktion)
- kleine Spiele
- methodische Spielreihe
- Pausenspiele / Spiele
im Gelände

Kursorte

dezentralisiert in den Turnberater-
kreisen

Kursdauer

6 Lektionen in der schulfreien Zeit
— 2 Mittwochnachmittage oder
— verschiedene Kursabende auf
das Frühjahrs-Semester verteilt

Leitung

Kursträger: Schulturnkommission
Kursleitung: Turnberater
Klassenlehrer: Turnberater oder/
und Teilnehmer des *Zentralkurses*

Stufe: 1.—4. Schuljahr
(alle Turnunterricht erteilenden
Lehrkräfte dieser Stufe)
Lehrmittel: Band 2

Konzept der Durchführung

1. Vorbereitung im Turnberaterkurs
7./8. September 1982
2. Zentralkurs für Turnberater
und Kurskader
CHUR — Mittwoch, 2. Febr. 83
13.30 — 17.30 Uhr in den Sport-
anlagen der Kantonsschule Chur

3. Kursangebot in den Turnberater-
kreisen *März—Juni 1983*

Auch dieses Kursangebot ist noch
ein Versuch — wir hoffen auf gutes
Gelingen!

Cuors 17

Stretta patria 6 (4—5 cl.)

Mneder

Jon Clagluna

Chesa Solena, 7504 Puntraschigna

Temp: marculti, 23 favrer 1983

14.00 — 17.00 h

Lö: Puntraschigna

Program

Introducziun i'l mez d'instrucziun
«Stretta patria» tradüt in
rumauntsch EO, per magisters chi
instruischan in 4. e 5evla classa.

Contribuziuns: frs. 5.—

Kurs 18

Das Erkennen und Bestimmen von Vögeln (A)

Leiter

Hannes Jenny

Bündner Naturmuseum

Masanserstrasse 31, 7000 Chur

Zeit: 2 Mittwochnachmittage

2. März 1983 und ein weiterer Nach-
mittag nach Vereinbarung
14.00 — 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Überblick über die Vielfalt
der Vogelarten
- Kennenlernen der häufigsten
Arten
- Exkursion in ein nahegelegenes
Gebiet

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 19

Laubsägearbeiten für Anfänger (2 – 6)

Leiter

Josias Nold, Lehrer
Deutsche Strasse 27, 7000 Chur

Zeit: 4 Mittwochabende
2./9./16./23. März 1983
jeweils 19.30 – 22.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Erlernen der Sägetechnik
- Arbeiten mit Sperrholz
- Schülerarbeiten
(methodischer Aufbau)
- Ausführung einiger Laubsägearbeiten

Kursgeld: Fr. 30. –

Kurs 20

Holzarbeiten auf der Oberstufe (theoretischer Kurs)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit:
1 Samstagnachmittag und -abend
5. März 1983
14.00 – 17.30 und 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Sammeln von Ideen und Anregungen für den Handfertigkeitsunterricht auf der Oberstufe. Gemeinsam und in Gruppen werden geeignete Gegenstände ausgewählt: Ordnen nach techn. Schwierigkeitsgraden, Arbeitsanleitungen erarbeiten, evtl. Änderungen oder Ergänzungen vornehmen. Pläne nach eigenen Ideen umgestalten. Gedanken- u. Erfahrungsaustausch. Zusammenstellen von Jahresprogrammen.

Kursgeld: Fr. 15. –

Kurs 21

Modellieren mit Ton (5)

(Kurs 1 des Baukastens 5. Klasse)

Leiter

Wilfried Bucher, Kantonsschullehrer
Saluferstrasse 17, 7000 Chur

Zeit: 2 Montagabende
7./14. März 1983
jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Modellieren einfacher Gefässe

- Untersatz
- Schale
- Kerzenhalter
- evtl. Vase

Kursgeld: Fr. 15. –

Kurs 22

Arithmetik und Algebra, die Themenkreise des dritten Bandes (O)

Leiter

Markus Schmid, Sekundarlehrer
Wintergaden, 7105 Arezen

Zeit: 3 Mittwochnachmittage
9./16./23. März 1983
14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

9. März:
«Dezimalzahlen und Zahlenfolgen»
(Lösungshinweise zu den Aufgaben)
«Flussdiagramme»

16. März:
«Anordnen und Abzählen»
(Kombinatorik, Permutationen,
Variationen und Kombinationen –
Eigenschaften und Gesetze)

23. März:
«Sicher, möglich, unmöglich»
(Wahrscheinlichkeitsrechnung),
«Mittelwerte bei Grössen»
(Der Kurs ist hauptsächlich für
Sekundarlehrer mit Phil.-I-Ausbil-
dung gedacht, die Mathematik
unterrichten müssen.)

Kursgeld: Fr. 15. –

Kurs 23

Peddigrohrflechten (5)

(Kurs 2 des Baukastens 5. Klasse)

Leiter

Georg Engi, Lehrer
Wiesentalstrasse 89, 7000 Chur
Lorenz Zinsli, Lehrer
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 4 Montagabende

21. März, 18./25. April, 16. Mai 1983
jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Verschiedene Körbchen mit Holzböden
- Einführung in verschiedene Flechtarten
- Verschiedene Randabschlüsse

Kursgeld: Fr. 45. –

Kurs 25

Operative Geometrie (5–9)

Leiter

Hermann Unseld
Rosenweg 6, 9403 Goldach

Zeit: 5.–9. April 1983
(Frühlingsferien) (4½ Tage)

Ort: Chur

Programm

Nicht «Papiergeometrie», sondern «Erlebnisgeometrie»!

Methode:

- Arbeit mit begriffsbildendem Arbeitsmaterial (primär)
- Herstellung von darstellenden Arbeitsmitteln (sekundär)
- Erstellung von Schülerarbeitsblättern

Lernprinzipien:

- erfahren – begreifen – darstellen
- erleben – verstehen – behalten

Inhalt:

- Richtungsgeometrie
- Flächengeometrie
- Körpergeometrie
- Aufgabensammlung

Kursgeld: Fr. 80. –

Kurs 26

Frühblüher (4–9)

Leiter

Georg Engi, Lehrer
Wiesentalstrasse 89, 7000 Chur
Lorenz Zinsli, Lehrer
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 1 Dienstagabend und
1 Mittwochnachmittag

12. April 1983: 20.00 – 22.00 Uhr
13. April 1983: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Merkmale der Frühblüher
- Vorschläge für Gruppenarbeiten und Einzeldarstellungen
- Bestimmungs- und Kennübungen im Freien

Kursgeld: Fr. 10. –

Corso 27

Corso per imparare a fare bambole

Istrutrice

Vera Bütler
Casa Campaldano, 6549 Castaneda

Periodo

Dall' 15 aprile per 10 venerdì
dalle ore 19.00 alle 21.00

Luogo del corso: Grono

Programma

- 1 grande bambola (45 cm)
- 1 piccola bambola (30 cm)
- 1 piccola bambola (lattante)

Costo del corso

fr. 60. –, escl. parrucca

Kurs 29

Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler
Hauswirtschaftslehrerin
Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit: 4 bis 5 Mittwochnachmittage
ab 11. Mai 1983

jeweils 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Schiers

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide, Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursgeld: Fr. 20. – (ohne Material)

Kurs 30

Puppenkurs (AL)

Leiterin

Anni Grest, Arbeitslehrerin
7241 Luzein

Zeit: 3 Samstagnachmittage
12./19./26. März 1983
jeweils 13.30 – 17.30 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

12. März:
Körperteile zuschneiden, nähen
stopfen
19. März:
Kopf anfertigen, Puppe fertig nähen
26. März:
evtl. Perücke herstellen, Kleider
nähen

Kursgeld: Fr. 30. –

Kurs 31

Badminton (A)

Leiter

Bruno Kneubühler
Tulpenweg 7, 7000 Chur

Zeit: 19./20. März 1983
19. März: 14.00 – 17.00 Uhr
20. März: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung in die Grundschatlagarten
- Schulungsformen
- Spiel- und Stafettenformen für den Turnunterricht
- evtl. kleines Turnier unter den Teilnehmern

Kursgeld: Fr. 10. –

Kursträger:

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 32

Peddigrohrflechten (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer
7180 Disentis/Mustér

Zeit: 6 Montagabende
7./14./21./28. März, 11./18. April 83
jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Anfertigung verschiedener Körbchen mit Holzböden
- Einführung in die verschiedenen Flechtarten und Randabschlüsse

Kursgeld: Fr. 55. –

Kurs 33

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Prof. Albrecht Thomet,
Seminarlehrer
Saltinis, 7203 Trimmis

Zeit: 2 Mittwochnachmittage
9./23. März 1983
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Veränderungen
- in der Natur
 - am Menschen
 - in der Vorstellung

Kunstaberachtung im Unterricht
– Anregungen zu weiterführenden
Arbeiten mit dem Bild
– Unterrichtsbeispiel: Toulouse-
Lautrec «Divan japonais»

Kursgeld: Fr. 15. –

Kurs 34

Ostereier verzieren (A)

Leiterin

Kathi Gasser

Lürlibadstrasse 69, 7000 Chur

Zeit: 2 Donnerstagabende

10./17. März 1983

jeweils 18.45 – 21.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Verzieren von Ostereiern mit
Pinsel und Farbe
- Das Einteilen des ovalen Körpers
in beliebige Flächen, um die
Rundungen des Eis in den Griff
zu bekommen

Kursgeld: Fr. 30. –

Kurs 35

Acril und Glas ritzen (A)

Leiterin

Maria Zanolari, Arbeitslehrerin

Chesa Zarda, 7504 Pontresina

Zeit: 2 Mittwochnachmittage

9./16. März 1983

jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Pontresina

Programm

- Bearbeiten von Übungsstücken
- Bearbeiten von Gegenständen

Kursgeld: Fr. 40. –

Wichtig: Sofort anmelden

Kurs 36

Wachsbatik (A)

Leiterin: Evelyne Flisch

Wachthügel, 9428 Walzenhausen

Zeit: 4 Mittwochnachmittage

13./20./27. April, 4. Mai 1983

jeweils 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Wachsbatik in Reservetechnik
auf Stoff und auf Holz
- kreatives Gestalten
- persönliche Entfaltung

Kursgeld: Fr. 40. –

Kurs 37

Schreiben auf der Mittelstufe

Leiter

Prof. Christian Gerber,

Seminarlehrer

Bolettastrasse 31, 7000 Chur

Zeit: 3 Donnerstagabende

14./21./28. April 1983

jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Kurze Einführung in die Ent-
wicklung der Schweizer Schul-
schrift
- Arbeit mit den neuen Lehrmitteln
«Bewegungsschulung I und II»
(werden abgegeben)
- Skizzieren von Kurzlektionen
aufgrund vorhandener Schüler-
schriften
- Besprechen aktueller Probleme

Kursgeld: Fr. 20. –

Kurs 38

Neuere Tendenzen im Flötenunterricht (A)

Leiterin

Martha Spörri, Musiklehrerin

Chesa Utèr, 7524 Zuoz

Zeit: 2 Mittwochnachmittage

20./27. April 1983

jeweils 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Erweiterte musikalische Grundausbildung mittels Blockflötenunterricht in Schulklassen
- Neue Schwerpunkte im Blockflötenunterricht
- Kennenlernen neuerer Lehrmittel und Zusatzmaterials
- Zusammenspiel

Kursgeld: Fr. 20. –

Corso 39

Meccanica e terminologia: nozioni fondamentali (O)

Istruttore

Prof. Giacomo Walther
Saluferstrasse 21, 7000 Coira

Data: sabato, 23 aprile 1983
alle ore 08.00 – 11.30

Luogo del corso: Mesocco

Programma

Informazione teorica e presentazione di alcune esperienze sui seguenti temi: nozione di forza e energia, principio della conservazione dell'energia, calore come forma di energia. Applicazioni pratiche. Discussione.

Costo del corso: fr. 5. –

Kurs 40

Schnitzen (A)

(kein Kerbschnitzen)

Leiter

Fridtjof Sjursen, Holzbildhauer
7208 Malans

Zeit: 5–6 Mittwochnachmittage
4./11./18./25. Mai,
1. und evtl. 8. Juni 1983
jeweils 13.45 – 16.45 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Umgang mit dem Schnitzeisen
- Entwerfen von Ornamenten und diese schnitzen

- Ausführung eines Werkstückes
- Schleifen der Schnitzeisen

Kursgeld: Fr. 40. –

Kurs 41

Tennis in der Schule

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Tommaso Zandralli, Turnlehrer
Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit: Samstag, 7. Mai 1983
14.00 – 19.00 Uhr

Ort: Zizers (Tennishalle Fünf Dörfer)

Programm

- Fortsetzung des Kurses von 1982
- Möglichkeit der Arbeit mit Schülern
 - Kurze Einführung in Mini-Tennis

Kursgeld: Fr. 20. –

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft
für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 42

Modellieren mit Ton (A)

Leiter

Mario Gadola, Lehrer
Via Dulezi, 7180 Disentis/Mustér

Zeit: 5 Dienstagabende
10./17./24./31. Mai, 7. Juni 1983
jeweils 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Tonaufbereitung
- Aufbauen:
 - In der Hand geformte Gefässe
 - Modellieren mit Rundhölzern
 - Plattentechnik
 - Wulsttechnik
 - Pressformen
 - Aushöhlen
- Glätten und Schleifen
- Engobieren, Malen, Glasieren

Kursgeld: Fr. 45. –

Kurs 43

Werken in der 3.–6. Klasse: Drucktechniken

Leiterin

Isabelle Schnyder, Lehrerin
Casa Capol, 7017 Flims-Dorf
(Fräulein Schnyder hat die Kunst-
gewerbeschule absolviert)

Zeit: 3–4 Freitagabende
13./20./27. Mai und evtl. 3. Juni 83
jeweils 19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erarbeiten verschiedenster Möglich-
keiten von einfachen und an-
spruchsvolleren Drucktechniken auf
Stoff und Papier.

Kursgeld: Fr. 45.—

Kurs 44

Kleine Waldkunde für Lehrer (4–9)

Leiter

Flurin Bischoff, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
Robert Jecklin, Forstingenieur
Obere Quader, 7206 Igis

Zeit: 3 Mittwochnachmittage
18./25. Mai, 1. Juni 1983
jeweils 13.30–17.30 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Der Wald als Lebensgemeinschaft
– Referate
– Praktische Arbeit im Freien
– Lektionsformen

Kursgeld: Fr. 30.—

Kurs 45

Reliefarbeiten in Schaumbeton (5–9)

Leiter

Reto Manatschal, Reallehrer
Chasatschas, 7536 Sta. Maria i. M.

Zeit: 19./21. Mai, 2. Juni 1983
jeweils 13.30–18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

- Einführung mit Dias «Schüler-
arbeiten»
- Arbeiten mit Ytong
- Relief: Möglichkeiten
- Wirkungen im Relief: Licht –
Schatten
- Arbeitsprinzipien
- Einführungsarbeit: Maske
- Relief: Motiv: verschiedene
Möglichkeiten
- Skulptur: freie Gestaltung
- Material- und Bezugsquellen
- Literatur

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 46

Einbinden der Realien (5–6) (Kurs 3 des Baukastens 5. Kl.)

Leiter

Lorenz Zinsli, Lehrer
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 2 Montagabende
30. Mai, 6. Juni 1983
jeweils 19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Aus Karton und Leinwand erstellen
wir einen Ordner, der es uns er-
möglicht, die Arbeiten in den Real-
fächern auf einfachste Art mit den
Schülern einzubinden.

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 47

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Linus Flepp
Steil'alva, Davos-Mustér
7180 Disentis/Mustér

Zeit: 2 Mittwochnachmittage
1./8. Juni 1983
jeweils 13.30–17.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Material und Werkzeug
- *Graphik*: (Bleistift, Kugelschreiber, Feder, Kreide)
 - a. *Mensch*: Proportionsschema, bewegte Figur, Kopf (Proportionsschema), Gesichtsausdruck, porträtieren
 - b. Tiere
 - c. Perspektive
- *Die Farbe*: Farbenlehre, Grundfarben, Hell-Dunkel-Kontrast, Probleme der Farbgestaltung

Kursgeld: Fr. 35. –

Kurs 48

New Games (A)

Leiter

Hans Tanner, Turnlehrer
Carausch, 7203 Trimmis

Zeit: Mittwoch, 8. Juni 1983

14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einfache Spiele, bei denen das Mitspielen wichtiger ist als das Gewinnen
- Aufgaben des Spielleiters

Kursgeld: Fr. 5. –

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft
für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 49

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Lorenz Zinsli, Lehrer
Sclalettastrasse 78, 7000 Chur
Prof. Toni Nigg
Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit: 12. Juni 1983

Ort: Tamins – Kunkels – Vättis

Programm

- Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis

mit heimatkundlichen Arbeitsvorschlägen (L. Zinsli)

- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. T. Nigg)

Kursgeld: Fr. 5. –

Kurs 50

Internationale Volkstänze (A)

Leiterin

Martha Spörri, Musiklehrerin
Chesa Utèr, 7524 Zuoz

Zeit: 1./8. und evtl. 15. Juni 1983

Ort: Samedan

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 5 bekanntgegeben

Kurs 51

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Peter Denier, Zeichenlehrer
Chesa Geer, 7524 Zuoz

Zeit: 22./29. Juni 1983

Ort: Zernez

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 5 bekanntgegeben

Kurs 52

**Praktische Arbeit
mit einem Buch (1 – 2)**

(Kurs 2 des Baukastens 1./2. Kl.)

Kursleitung

amtierende Lehrkräfte

Zeit: Mittwoch, 16. März 1983

14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erfahrungsaustausch: Amtierende Lehrkräfte berichten darüber, wann und wie sie Bilder- und Jugendbücher im Unterricht einsetzen.

Kursgeld: Fr. 5. –

6. Bündner Sommerkurswoche (8. bis 12. August 1983)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S 2

Erziehung zur Gerechtigkeit (O)

Leiter

Lic. phil. Markus Schmid
Kant. Schulpsychologe
Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 11. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

— *Ausgangspunkt*

Ausgehend von den Gedanken Piagets zur Entwicklung des moralischen Urteils beim Kinde hat Lawrence Kohlberg in breitangelegten Studien zeigen können, dass sich das moralische Denken in qualitativ ganz klar unterscheidbaren Stufen entwickelt. Diese Vorstellung eines Stufenmodells schliesst die Möglichkeit ein zu bestimmen, auf welchem Niveau der einzelne in einem moralischen Dilemma urteilt oder handelt. Kohlberg und mit ihm viele andere in aller Welt sind aber darüber hinausgegangen und zeigen heute Möglichkeiten auf, wie vor allem Kinder und Jugendliche zu differenzierterem moralischem Denken und Verhalten gelangen können.

Es geht also in der Erziehung zur Gerechtigkeit nicht um «moralische Aufrüstung» oder dergleichen, sondern darum, die in den Kindern angelegten Möglichkeiten zu gerechterem Urteilen in moralischen Konflikten zu stimulieren.

— *Kursziel*

Im Unterricht praktikierbare Wege zur Stimulierung der moralischen Entwicklung kennenlernen

— *Teilziele*

- In Theorie und Praxis vertraut werden mit den Merkmalen der

Entwicklung des moralischen Bewusstseins

- Möglichkeiten zur Erfassung des Niveaus der moralischen Entwicklung kennenlernen
- Moralische Diskussion im Unterricht: Wie macht man das?
- Wie schafft man eine «gerechte Atmosphäre» in der Schule?
- Wie kommen Schüler dazu, in Gruppengesprächen auf höheren Stufen der Gerechtigkeit zu urteilen?

— *Methode(n)*

- Vermittlung von Grundinformationen
- Auswertung und Diskussion von Unterrichtsbeispielen (Tonbandprotokolle von Schülergesprächen, Dias, Texte etc.)
- Erarbeiten geeigneter Hilfen für den Unterricht
- Besonders aber Verarbeiten eigener Erfahrungen in moralischen Dilemmas

— *Teilnehmer*

Der Kurs richtet sich vor allem an Real-, Sekundar- und Gymnasiallehrer.

Kursgeld: Fr. 45.—

Kurs S 3

Gesundheitserziehung (5–9)

Leiter

Prof. Dr. med. Kurt Biner
Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich
René Epper
Berufswahlschule Rapperswil-Jona
8640 Rapperswil

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Suchtdisposition, Suchtentstehung, Sucht/Abhängigkeit
- Methodik der Gesundheits-erziehung
- Prakt. Durcharbeiten der Schü-lerereinheiten: Zigarette, Alkohol, Medikamente/Rauschgifte
- Möglichkeiten der positiven Lebenskunde
- Die präventivmedizinischen Aspekte

Kursgeld: Fr. 85.— (inkl. Lehrerheft Gesundheitserziehung und Kompendium Pos. Lebenskunde)

Kurs S 4

Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 — 4)

Leiterin

Sabine Muischneek, Rhythmikerin
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natür-liche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sen-sibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
 - mittels Bewegung, Klang, Sprache, Farben, Formen — zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürf-nisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen über-tragen werden können.

Kursgeld: Fr. 25.—

Kurs S 5

Sachunterricht auf der Unterstufe (1 — 3)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers
Seitenstrasse 18
D-7410 Reutlingen 2

Zeit: 8. bis 10. August (2½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Sachunterricht auf der Unter-stufe stellt einen äusserst wichtigen Lernbereich dar. Er bietet die ideale Möglichkeit, das Lernen zu fördern und die Freude am Lernen über-haupt zu wecken.

Im ersten Teil des Kurses werden kurz einige Grundfragen erörtert. Im zweiten Teil werden Arbeits-möglichkeiten aufgezeigt und ins Detail gehend erarbeitet.

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs S 6

Erstlesen (1 — 2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers
Seitenstrasse 18
D-7410 Reutlingen 2

Zeit: 10. bis 12. August (2½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

1. Thema:

Der Einstieg in den Leselehrgang

2. Thema:

Schwierigkeiten beim Lesenlernen
– Ansätze zu ihrer Bewältigung

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs S 7

Das Aufstellen und Bewerten von Prüfungsaufgaben im Fach Deutsch (A)

Leiter

Elly Glinz

Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Prof. Dr. Hans Glinz
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil
Zeit: 10. bis 12. August (2 ½ Tage)
Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Kurs soll den gesamten Bereich der Lernkontrollen im Deutschunterricht behandeln: Das Korrigieren insgesamt; das Aufstellen, Korrigieren und Bewerten von Prüfungsaufgaben.

Kursgeld: Fr. 20. —

Kurs S 8
Schulspiel/Schultheater (A)

Leiter

Hanspeter Müller, Theaterpädagoge
Sempacherstrasse 16, 8032 Zürich
Anne Marie Tschopp
Theaterpädagogin
Asylstrasse 92, 8032 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten eine Aufführung:

- Spielleitung im Schultheater
- Wie kommen wir zu einem Stoff?
- Wie finden wir geeignete Themen?
- Spielerische Umsetzung derselben bis hin zu einer Aufführung

Kursgeld: Fr. 45. —

Kurs S 9
Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Sr. Michaela Deiss, Lehrerin
Kloster, 7499 Cazis
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik»

1./2. Klasse

(Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Teilthemen:

- Mengenbildung/Sortieren
- Spiele mit logischen Blöcken
- Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise, Zahlssysteme
- Rechenoperationen
Diagramme, Maschinen, Übungsformen
- Sorten

Kursgeld: Fr. 30. —

Kurs S 10
Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter

Ursula Carisch, Lehrerin
7134 Obersaxen-Meierhof
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Mengenbildung:
Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Brüche, Dezimalbrüche

Kursgeld: Fr. 30. —

Kurs S 11
Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Kursteilnehmer soll:

- einen Einblick in das Konzept des Lehrmittels «Wege zur Mathematik» erhalten,
- durch Selbsttätigkeit die didaktischen Schwerpunkte (Handlungsbezug, Maschinen und Sachrechnen) erfahren,
- befähigt werden, mit dem Lehrmittel zu arbeiten.

Kursgeld: Fr. 35. –

Kurs S 12

Staatskunde (O)

Leiter

Paul Lareida, Gewerbelehrer
Lachenweg 9, 7000 Chur
verschiedene Referenten
(s. Programm)

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

DIE BÜNDNER GEMEINDE

Ziele:

- Aufgaben unserer Bündner Gemeinden aufzeigen
- Verhältnis Kanton/Gemeinde kennenlernen
- Grenzen der Gemeindeautonomie aufzeigen
- Gemeindeverbände/Regionalverbände kennenlernen
- Durcharbeiten eines Planspieles

Im Mittelpunkt stehen Referate von Politikern. Als Kursreferenten haben sich u. a. zur Verfügung gestellt: J. Caluori, Präsident der Bürgergemeinde Bonaduz, alt Regierungsrat T. Kuoni, R. Moser, Gemeindepräsident von Felsberg, Dr. W. Seiler,

Mitglieder des Churer Stadt- und Gemeinderates.

Kursgeld: Fr. 35. –

Kurs S 13

Theorie und Praxis im biologischen Gartenbau (HWL)

Leiter

Mario E. Howard
Berggasse 46, 7000 Chur

Zeit: 11./12. August (2 Tage)

Ort: Chur, Lehr- und Mustergarten am Jüstliweg

Programm

11. August:

Boden / Bodenleben / Bodenbearbeitung / Bodenbedeckung, theoretisch und praktisch.

Kompost theoretisch und praktisch

12. August:

Schädlings- und Krankheitsabwehr, theoretisch und praktisch, Gerätekenntnis.

Gartenplan: Fruchtfolge / Mischkulturen, Herbstarbeiten

Kursgeld: Fr. 10. –

Kurs S 14

Schlangen und Echsen in Graubünden (A)

Leiter

Hans Schmocker, Sekundarlehrer
Weinbergstrasse 4, 7000 Chur
Ulrich Schnepf, zool. Präparator
Strelia 46, 7099 Malix

Zeit: 8. bis 10. August (3 Tage)

Ort: Chur, Bündner Natur-Museum

Programm

- Systematik
- Biologie, Ökologie, Verhalten
- Artenkenntnis
- Verbreitung im Kanton
- Reptilien im Unterricht
 - Unterrichtsmaterial, Ideen
 - Terrarienkunde
 - Literatur, Medien

- Exkursion
(praktische Arbeit im Feld)
- Kursgeld: Fr. 20. –*
-

Kurs S 15

Werken zur Urgeschichte (4–6)

Leiter

Max Zurbuchen
Prähistoriker und Konservator
Boniswilerstr. 415, 5707 Seengen

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

8. August:

- Einführung in die praktische Urgeschichte (Lichtbildervortrag)
- Herstellen von Sandsteinsägen

9. August:

- Steinzeitliche Geologiekunde und Gesteinslehre (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten an Steinwerkzeugen

10. August:

- Feuerstein, Knochen, Hirschgeweih, Feuer, Licht und Nahrung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten mit Stein und Knochen
- Keramik der Stein- und Bronzezeit (Lichtbilder)
- Fortsetzung der praktischen Arbeiten

11. August:

- Feuersteingewinnung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten (u. a. Töpfern und Bastarbeiten)

12. August:

- Prähistorische Holzkunde (Lichtbildervortrag)
- Beendigung der Arbeiten
- Baumfällen mit Steinbeil
- Schlussdiskussion

Kursgeld: Fr. 95. –

Kurs S 16

Musik ganzheitlich erleben (1–6)

Leiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer
Vonmattstrasse 31, 6003 Luzern

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Wir versuchen, Musik ganzheitlich zu erleben als

- Wahrnehmung im taktilen, visuellen und auditiven Bereich
- Ausdruck mittels Sprache, Stimme, Bewegung, verschiedenster Instrumente, Farben und Formen

Der Kurs soll die Möglichkeit geben, durch eigenes Tun Erfahrungen zu sammeln, diese auszuwerten und zu überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedenen Alters und unterschiedlicher Begabung übertragen werden können.

Kursgeld: Fr. 25. –

Kurs S 17

Jazz – Pop – Schlager (0)

Leiter

Hugo Beerli, Sekundarlehrer
Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit: 8./9. August (2 Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Praktische und theoretische Erarbeitung der wichtigsten Merkmale von Jazz, Pop und Schlager. Methodische und didaktische Hinweise für die Behandlung dieser Themen im Musikunterricht (7.–10. Schuljahr).

Singen und Musizieren:

Negro Spirituals, Gospels, Songs.

Kursgeld: Fr. 55. – (inkl. Bd. II «MUSIK – MUSIC – MUSICA – MUSIQUE»)

Kurs S 18

Peddigrohrflechten (A)

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Alfred Guidon, Lehrer
Gemsweg 10, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Auffrischen der verschiedenen Flechtarten
- geflochtener Boden
- geflochtener Fuss
- Verzierungen
- Randabschlüsse

Gegenstände:

- Flacher Korb mit verschiedenen Flechtarten
- Früchteschale
- Henkelkorb
- Freie Arbeiten

Kursgeld: Fr. 65. –

Kurs S 19

Drachen bauen und fliegen (A)

Leiter

Josef Eugster, Lehrer
Paul-Josefstrasse 3, 9425 Thal

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

Die reichen Möglichkeiten der Drachenbaukunst in der Schule schöpfen wir voll aus:

Verschiedene Formen und Techniken des Drachenbaues, wie auch die vielfältige Palette der gestalterischen Möglichkeiten mit Pinsel und farbigen Papieren.

Besondere Sorgfalt widmen wir dem Einfliegen und der Flugtechnik, denn «fliegen tut alles; der Lehrer muss nur wissen, wie er einstellt und korrigiert!»

Kursgeld: Fr. 60. –

Kurs S 20

Arbeiten mit Furnier (5–9)

Leiter

Richard Marugg, Lehrer
Bagnera, 7550 Scuol

Zeit: 9. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Verschiedene Grundtechniken zum Arbeiten mit Furnier

- Entwerfen
- Collagen
- Dekorationen
- Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz
- Intarsien mit Laubsäge und Messer
- Furnieren

Kursgeld: Fr. 90. –

Kurs S 21

Holzarbeiten (5–9)

(Grundkurs II. Teil)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit: 1. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

Der Grundkurs II ist die Fortsetzung des letztjährigen Grundkurses I. Lehrerinnen und Lehrer mit Grundkenntnissen im Handfertigkeitsunterricht können an diesem Kurs teilnehmen. Nebst Werken nach gegebenen Unterlagen haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen Gegenstand nach eigenem Plan herzustellen.

Kursgeld: Fr. 170. –

Kurs S 22

Metallarbeiten (O)

(Grundkurs II. Teil)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit: 1. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

1. Woche:

- Anspruchsvollere Arbeiten in Metall, um die angeeigneten Kenntnisse zu vertiefen (Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung sind also Voraussetzung)
- Vorbereiten von Materialien für die zweite Kurswoche

2. Woche:

Gas – Schmelz – schweissen:

- Flachstahl
- Rundstahl
- Rohre etc.

Schmieden:

- Werkzeuge und Einrichtung
- Erhitzen von Werkstücken
- Grundlegende Arbeitsvorgänge: Strecken, Ausbreiten, Schärfen, Spitzen, Stauchen, Biegen, Absetzen, Lochen, Abschrotten etc.
- Freiformschmieden
- Schmiedetheorie während des entsprechenden Kursteiles
- Schmieden mit Schablonen

Der gesamte Kurs ist so konzipiert, dass das Dargebotene auch in der Schule angewendet werden kann.

Kursgeld: Fr. 150. –

Kurs S 23

Filzen (AL)

Leiterin

Leny Hunger

Lürlibadstrasse 80, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Erlernen der Technik des Filzens (Filz ist kein Gewebe, sondern Woll- oder Haarfasern werden nebeneinandergereiht und durch

Wärme und Feuchtigkeit ganz eng miteinander verbunden)

- Filzen von Flächen
- evtl. Filzen von plastischen Formen (Hüte, Handschuhe oder Finken)
- Erproben verschiedener Materialien und Strukturen
- Beurteilen verschiedener Filzqualitäten
- Erarbeiten von Verbindungen und Abschlüssen

Kursgeld: Fr. 50. –

Kurs S 24

Übersticker Textilcollagen (A)

Leiterin

Ruth von Fischer

Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Aus farbigen Stoffresten setzen wir Textilcollagen zusammen im Kleinformat 3B (20×20cm). Die am besten gelungenen Arbeiten übersticken wir mit farbigem Garn und farbigem Faden.

Später gestalten wir etwas Grösseres. Wir setzen uns dabei mit grundsätzlichen Farbproblemen auseinander und erleben, wieviele gestalterische Möglichkeiten zu erreichen sind.

Kursgeld: Fr. 40. –

Kurs S 25

Weben auf Webstühlen (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer-Grischott

7260 Davos-Dischma

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Davos-Platz

Programm

Praktische Arbeiten:
Kenntnis der Webgeräte, weben auf verschiedenen Webstühlen und mit verschiedenen Materialien, zetteln am Schärbrett und am Zettelrahmen, aufbringen des Zettels auf den Webstuhl, spulen.

Theoretische Arbeiten:
Materialberechnung, Bindungslehre der Grundbindungen, Webnotizen, Gebrauch der Webliteratur, Übertragen von Bindemustern auf den Webstuhl.

Kursgeld: Fr. 65. —

Kurs S 26 Sommerportwoche (A)

Leiter

Stefan Bühler
Kantonales Sportamt GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten
Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Orientierungslaufen
- Geräteturnen
- Leichtathletik

Meldung: für 1 Grundsportart

Nachmittags: Wahlsportangebot -
persönliche Sporttechnik - Tennis -
Schwimmen - Badminton, Tanz

Meldung: für 1 Wahlsportart
Rahmenprogramm und Tages-
wanderung
Spielturniere, Sport à la carte

Kursgeld: Fr. 85. —

(inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Kurs S 27

Sprechtechnik und Atem- schulung / Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin
Federerstrasse 26, 9008 St. Gallen

Zeit: 8. bis 10. August (2 ½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Das Ziel dieses Kurzurses ist es, dem Teilnehmer eine Einführung in die *Atem-, Stimm- und Sprech-erziehung* zu geben, nämlich in die biologischen Grundgesetze, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erforderlich macht.

Dazu kommt eine Anleitung zum lebendigen Gestalten von künstlerischen Texten in Poesie und Prosa, Gedichte, zum Teil den verschiedenen Schulstufen angepasst, aber auch Texte für Lesungen (Kurzgeschichten).

Auch der richtigen Lautbildung im Hochdeutschen, im Vergleich zur Mundart, wird entsprechende Zeit gewidmet werden.

Kursgeld: Fr. 20. —

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST
Kerngruppe deutsch

KONFERENZ
**«Weiterführendes Lesen –
Leseförderung
auf der Unterstufe»**

Konferenzleitung:

Dr. E. Beck

Pädagogische Arbeitsstelle

St. Gallen

Dr. Derrer, Lehrer, Gockhausen

H. B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans

Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen

Zeit:

DI/MI, 6./7. September 1983

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au»

8804 Au, Zürich

Teilnehmer:

Lehrerinnen und Lehrer der Primar-

schule, Didaktik- und Methodik-

lehrer, pädagogische Mitarbeiter

der Erziehungsdirektionen, Lehrer-

berater

Programm

Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den

weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.

Anmeldung: bis 1. Juni 1983 an:
Erziehungsdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

«Funkkolleg Französisch»

Dieser Französischkurs im Medienverbund wendet sich an alle diejenigen, die französisch sprechen wollen oder müssen – also an Lehrer, welche Französisch unterrichten, an Eltern, welche ihre Kinder beim Französischlernen begleiten wollen, und an Leute, die beruflich französisch sprechen müssen.

Der Kurs umfasst 30 Sendungen, aufgeteilt in 5 Blöcke und wird in den Jahren 1983 und 1984 über das 2. Programm von Radio DRS ausgestrahlt. Die Ausstrahlungen erfolgen wie folgt:

- jeweils am Mittwoch, 17.30 bis 18.00 Uhr Erstaussstrahlung einer Sendung
- jeweils am Samstag, 14.05 bis 15.00 Uhr Wiederholung der Mittwoch-Sendung und derjenigen der Vorwoche

Das FUNKKOLLEG FRANZÖSISCH besteht aus 3 Elementen, welche zusammengehören: Radiosendung, Begleitmaterial und Begleitzirkel. Der Kurs richtet sich nicht an Anfänger, sondern setzt etwa diejenigen Vorkenntnisse voraus, welche

in der Schul- und Berufsausbildung erworben, aber zum Teil sicher wieder vergessen wurden.

Kursziele:

- Freude an der Fremdsprache wecken
- zur praktischen Anwendung anregen
- Vergessenes auffrischen
- Hör- und Leseverstehen fördern
- die Sprachfertigkeit verbessern
- Möglichkeiten bieten, auch den schriftlichen Ausdruck zu üben.

Kosten für das Begleitmaterial:
ca. Fr. 130. –

Anmeldeschluss: 1. März 1983

Beginn der Sendungen:

Anfang Mai 1983

Weitere Informationen und Anmeldungen sind erhältlich bei:

FUNKKOLLEG FRANZÖSISCH,
Museumstrasse 29, 9000 St. Gallen
Telefon 071/24 20 22

Koordinationsstelle
Fremdsprachenunterricht
EDK-OST

**Französisch für Oberstufenlehrer
«COURS INTENSIF»**

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen.

Zeit: 11. – 23. Juli 1983

Ort: Neuchâtel

Programm

Das Programm umfasst 2 × 32 Wochenlektionen. Die Arbeit wird weitgehend auf authentischen und aktuellen Dokumenten aufgebaut und mit Alltagssituationen und solchen des Klassenzimmers verbunden, vertieft durch Übungen von Strukturen und wichtigen gramma-

tikalischen Erscheinungen. Exkursionen, Interviews und Enquêtes ergänzen das Programm.

Kurskosten: Fr. 350. –

Anmeldung bis 31. März an:
Koordinationsstelle Fremdsprachen-
unterricht EDK-OST
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071 24 20 22

Fundaziun Planta
Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta Samedan organisiert vom 11. – 22. Juli 1983 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturguts.

Kurssprache: Deutsch

Kosten

Einschreibgebühr Fr. 75. –

Kursgeld Fr. 175. –

Prospekte und nähere Auskunft erhältlich durch:

Sekretariat Sommerkurs Romanisch,
7503 Samedan, Tel. 082 663 51

Heilpädagogisches Seminar
Zürich

Kurs 2 (Fortsetzungskurs)

**Persönliche und thematische
Vertiefung einzelner Bereiche
des Fortbildungssemesters**

Kursleitung:

Ruedi Arn, Kari Aschwanden

Aufgenommen werden Teilnehmer, die ein Fortbildungssemester besucht haben.

Zielsetzung:

Wir möchten mit interessierten Teilnehmern früherer Fortbildungssemester an folgenden Themen weiter arbeiten: «Leiten», «Anfänge», «Rollenverhalten» und «Projektionen».

Die Detailplanung geschieht zusammen mit den Teilnehmern zu Beginn des ersten Kursnachmittages.

Teilnehmerzahl: beschränkt

Zeit:

5 Dienstagnachmittage
von 13.30 bis 17.00 Uhr:
3./10./17./31. Mai, 7. Juni 1983

Ort:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 165.—

Anmeldeschluss: Ende März 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Berichten, Tonbandprotokollen
u. a. m.

Vertiefen der Einsichten durch verschiedene Darstellungsformen:
Rollenspiel, symbolisches Agieren
u. a. m.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Arn, Prof. Dr. Eva Jaeggi

Teilnehmer: 16

Zeit:

Donnerstag, 16. Juni 1983,
14.00 Uhr bis
Samstag, 18. Juni 1983, 12.00 Uhr

Ort:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 180.—

Anmeldeschluss: 15. Mai 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 7

**Menschen verstehen lernen:
In ihrem Erleben
und in ihrem Verhalten**

Fortbildungskurs für Fachleute aus allen heilpädagogischen Berufen, die bereit sind, ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung zu überdenken.

Zielsetzungen:

Differenzierung der Wahrnehmung für mich und für andere in Beratung und Therapie.

Herausarbeiten der Aspekte «Erleben» und «Verhalten» für das, was Menschen uns mitteilen in der Therapie, im Beratungsgespräch.

Arbeitsweise:

Kurze theoretische Erläuterungen der Aspekte «Verhalten» und «Erleben» in verschiedenen Problemsituationen an Hand von

SLRG Sektion Graubünden

Kurse und Prüfungen 1983

Kurs 3

Leiter

E. Brunold, E. Dietze

Zeit: 9 Dienstagabende
12. April bis 3. Juni 1983

(Prüfung: 5. Juni)
jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au

Kurs 4

Leiter

R. Bürgi

Zeit: April, abends

Ort: Laax

Kurs 5

Leiter

E. Menghini, N. Lämmli

Zeit: März, abends

Ort: Domat/Ems

Kurs 6

Leiter

F. Widmer

Zeit: Mai/Juni, abends

Ort: Lenzerheide

Kurs 7

Leiter

H. Calonder, Hu. Schaller

Zeit: 9 Dienstagabende

6. September bis 28. Oktober 1983

(Prüfung: 30. Oktober)

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au

Anmeldung bei: Hans Calonder
Giacomettistrasse 58, 7000 Chur
Telefon 242261

Freie Pädagogische Akademie

Drei Ferien-Wochenkurse
in der Villa Iskandaria
Ebertswil bei Hausen am Albis:

Theater in Prozess/ Intensiv-Theaterwerkstatt

Leitung:

Jürgen Müller-Othzen, Bremen

Zeit: 5. bis 10. April 1983

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Fr. 480. — einschliesslich
Verpflegung und Unterkunft

Gentle Dance

Leitung:

John Graham, San Francisco

Zeit: 11. bis 16. April 1983

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Fr. 480. — einschliesslich
Unterkunft und Verpflegung

Gestalten mit Ton/ Partner-/Gruppenübungen

Leitung: Erwin Leber, Rutesheim

Zeit: 11. bis 16. Juli 1983

Kosten: Fr. 500. — einschliesslich
Materialkosten, Unterkunft und
Verpflegung

Letzter Anmeldetermin jeweils
4 Wochen vor Kursbeginn.

Anmeldung an:

Dr. Arnold Scheidegger

Kaltackerstrasse 32, 8908 Hedingen

Telefon 01 761 52 35

Kurs 11

Nahtstellen und Konfliktherde zwischen schulischen und ausserschulischen Bemühungen um das Kind

Kursleitung:

Ruedi Arn, Kari Aschwanden

Fortbildungsquartal für Lehrer(in-
nen) und Spezialisten(innen) aus
dem Bereich «Hilfen für das Schul-
kind» (Schulpsychologen, Logo-
päd. Therapeuten für Psycho-
motorik usf.).

Themenbereiche:

Wo stört mir die Schule meine
heilpädagogische/therapeutische
Arbeit?

Wo wirken sich die heilpädago-
gischen/therapeutischen Bemühun-
gen um das Kind störend auf meine
Schularbeit aus?

Wie können wir uns gegenseitig
besser verstehen, orientieren,
absprechen und unterstützen?

Arbeitsweise:

Ausgehend von der täglichen Ar-
beit der Teilnehmer untersuchen wir
in Kleingruppen und im Plenum
Nahtstellen und Konfliktherde mit
dem Ziel, für das Kind und für uns
selbst bessere Lösungen zu erarbei-
ten.

Wir arbeiten abwechselnd in Berufs-
gruppen und im berufsübergreifen-
den Plenum, um so die eigene Si-

tuation *und* die gegenseitige Abhängigkeit besser erkennen zu können.

Teilnehmer:

12 Lehrer(innen)
12 Spezialisten(innen)

Zeit:

6 Mittwochnachmittage
von 13.30 bis 17.00 Uhr:
4./11./18. Mai, 1./15./22. Juni 1983

Ort: Zürich

Kursgebühr: Fr. 245.—

Anmeldeschluss: 15. April 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 20

Ganzheitliche Selbsterfahrung auf atempsychologischer Grundlage

Kursleitung:

Regula Zogg

Zielsetzungen:

Entspannungstraining, Atem- und Bewegungsschulung als Psychohygiene für stark geforderte Fachkräfte in helfenden Berufen.

Suche des Energiegleichgewichtes (Eutonus) durch die Wirkung des erfahrbaren Atems.

Arbeitsweise:

Entspannungs- und Eutonieübungen, Atem- und Bewegungsschulung (nach Prof. I. Middendorf, Berlin)

Teilnehmer: bis 14

Zeit:

10 Dienstagabende
von 19.00 bis 20.30 Uhr:
31. Mai, 7./14./21./28. Juni,
16./23./30. August, 6./13. Sept. 83
Abschlusswochenende
24./25. September 1983

Ort:

Dienstagabend:
Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Wochenende:

Kirchgemeindehaus / Hostellerie
Zentrum Geroldswil ZH

Kursgebühr: Fr. 260.—

Anmeldeschluss: Ende April 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurse in Graubünden

Steinzeugkurs

Temperaturbereich bis 1300°

Kursort: 7099 Lünen

(Bahnhof zwischen Chur und Arosa)

Kursleiter:

Herr F. Andreoli, Keramiker
7099 Lünen

Kursdauer:

Beginn jeweils Montag, um 12.00 h
Schluss Freitagabend, Übernachtung und Frühstück bis Samstag inbegriffen.

Unterkunft:

In einem alten, echten Bündner-Haus. Originell eingerichtet, Zweierzimmer, familiäre Atmosphäre.

Verpflegung:

Echte Bündnerküche, nach Grossmutter Art. Getränke sind im Pensionspreis inbegriffen.

Kurskosten:

Fr. 850.— mit Vollpension
Inbegriffen sind alle Materialien, welche Sie für den Kurs benötigen, wie Ton, Glasuren, Engoben, Brennen, Benützen aller Werkzeuge, Töpferscheiben, Brennofen und

Nachsenden von Proben, welche während dem Kurs nicht gebrannt werden konnten.

Kursdaten 1983

Kurs-Nr.	Woche	Datum
1	14.	4. April — 9. April
2	15	11. April — 16. April
3	18.	2. Mai — 7. Mai
4	19.	9. Mai — 14. Mai
5	22.	30. Mai — 4. Juni
6	23.	6. Juni — 11. Juni
7	26.	27. Juni — 2. Juli
8	27.	4. Juli — 9. Juli
9	29.	18. Juli — 23. Juli
10	30.	25. Juli — 30. Juli
11	32.	8. Aug. — 13. Aug.
12	33.	15. Aug. — 20. Aug.

Sekretariat:

Für alle Kurse in der Schweiz gibt Ihnen das Sekretariat:
Tony Güller, Töpfereibedarf,
6644 Orselina, gerne Auskunft

Jeux-dramatiques

Leiterin

Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit: 4. bis 9. April 1983

Ort: Haus Fritschi
8561 Schlatt/Hugelshofen TG

Programm

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Im Einführungskurs lernen wir über verschiedene Sensibilisierungs-Übungen zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und «nonverbal» auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und

Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen- und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun. Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:

Theres Erni, Im Klösterli 64
8044 Zürich, Tel. 01 47 80 27

Interverband für Schwimmen (IVSCH)

Fortbildungskurs für Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen

Leiterin:

Christine Tgetgel
7270 Davos-Platz

Zeit: 16. / 17. April 1983

Ort: Chur

Programm

Schwimmsportliches Handeln unter den Aspekten

- Kriterien und Merkmale der Technik bezogen auf die persönliche Fertigkeit
- Unterrichtsziele und mögliche Organisationsformen

Anmeldung an:

Sekretariat IVSCH,
Postfach, 8038 Zürich
Tel. 01 481 66 46

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Klasse
- Primarschule 3./4. Klasse
- Primarschule 5./6. Klasse
- Realschule
- Sekundarschule
- _____

- Hilfs-/ Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen
- _____

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Klasse
- Primarschule 3./4. Klasse
- Primarschule 5./6. Klasse
- Realschule
- Sekundarschule
- _____

- Hilfs-/ Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen
- _____



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur